

Anmerkungen.

Zum Titel: Der Verfasser dieser Schrift, Gustav Adolph Nöggerath, starb am 11. December 1875. Sein trauernder Vater, Dr. Jacob Nöggerath, Berghauptmann a. D. und Professor an der Universität Bonn, hat sie zum Druck befördert.

1. Eine Abhandlung von meinem Vater über die Geschichte und Rechtsverhältnisse der Achatindustrie, abgedruckt in Brassert, Zeitschrift für Bergrecht, Band XV, Heft 2, welche auch einige statistische Angaben enthält, ist in so weit mit benutzt, als diese sich auf die neuesten Verhältnisse beziehen.

2. Streng wissenschaftlich und ausführlich ist das Geologische vom Achat abgehandelt in S. Nöggerath, Ueber die Achatmandeln in den Melaphyren. Zwei Sendschreiben an W. Haidinger, abgedruckt in Haidinger, Naturwissenschaftliche Abhandlungen. Mit Abbildungen. Bd. 3. Wien 1849.

3. Vrgl. Lange, G., die Halbedelsteine der Familie des Quarzes und die Geschichte der Achat-Industrie, Kreuznach, 1868.

4. Collini, C., Journal d'un voyage qui contient différentes observations sur les agates et le basalte etc. Mannheim, 1776. Auch ins Deutsche übersetzt von J. S. Schröter. Mannheim, 1777. Beide Bücher enthalten viele Abbildungen.

5. Vrgl. über diese Lichterscheinungen eine Abhandlung von meinem Vater, in Poggendorff, Annalen der Physik und Chemie, Band 150 1873, S. 325 ff. ff. Auch im Auszuge abgedruckt im politechnischen Centralblatt von Dr. Schneidermann und Kellerbauer. Jahrg. 10. S. 107. Leipzig. 1874.

6. Abbildungen aller Arbeits-Vorrichtungen befinden sich in dem oben citirten Buche von Collini und in einer Abhandlung von Dippel in Westermann's Jahrb. der illustrirten deutschen Monatshefte. Band 3. Braunschweig 1858.

7. Vrgl. Nöggerath, J., Die Kunst Dnyxe, Carneole, Chalcedone und andere Steinarten zu färben, zur Erläuterung einer Stelle des Plinius Secundus. In Karsten und von Dechen, Archiv für Mineralogie u. s. w. Band 23. Berlin, 1848.



1770

Faint, illegible text at the top of the page, possibly bleed-through from the reverse side.